

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0706/2012/1 zur Sitzung Stadtrat am 09.05.2012**

Gemeinsamer Änderungsantrag „Medienstadt Mainz,, zum Antrag 0706/2012 „Medienstandort Mainz“ der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Begründung:

Die Landeshauptstadt Mainz weist eine hohe Kompetenz im Medien-, Informations- und Kommunikationsbereich auf, die bundesweite Strahlkraft besitzt. Die Stadt Johannes Gutenbergs ist Medienstadt mit einem unverwechselbaren Profil.

Die breite Vielfalt von Fernsehen und Rundfunk, Verlagen und Zeitungen, von modernen Medien und IT-Dienstleistern schafft eine Kompetenzbasis, die für Mainz große Chancen eröffnet, ihr Profil als Medienstadt langfristig zu stärken. Diesen Standortvorteil gilt es gemeinsam mit einer Clusterbildung von Medien und Informationstechnologie unter Einbeziehung der Kreativwirtschaft auszubauen.

Besonders in der Verbindung von Wirtschaft und Hochschulen ergibt sich die Chance, Mainz als erste Adresse für mediale Innovationen, zukunftsorientierte Qualifizierung und Weiterbildung im Medienbereich zu positionieren.

Wichtige Impulse sind mit dem Zukunftsbeirat Medien bereits auf den Weg gebracht. Die Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung in Mainz soll die Entwicklung unterstützend begleiten und in ihrer Ausrichtung zu einem Dienstleistungszentrum entwickeln. Ebenso wie die eingerichtete Investorenleitstelle sich zur Plattform mit dem Fokus auf Existenzgründungen und Ansiedlungen auch im Medien-, Informations- und Kommunikationsbereich darstellt, sollen und werden auch das Medienbüro und das Medienkompetenzzentrum Rhein-Main ihren Beitrag leisten.

Der Stadtrat möge beschließen:

Entlang den bereits eingeschlagenen Wegen und in Absprache mit den Beteiligten der Netzwerke, dem Land Rheinland-Pfalz, den Hochschulen und der Wirtschaft, wird die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, wie Mainz sein Profil als Medienstadt langfristig weiter stärkt und ausbaut.

Hierbei soll der Fokus besonders auf die Positionierung von Mainz als Standort für mediale Innovationen, zukunftsorientierte Qualifizierung und Weiterbildung im Medienbereich wie auch auf die Existenzgründungen und Ansiedlungen im Medien-, Informations- und Kommunikationsbereich gelegt werden.

gez. Dr. Eckart Lensch, SPD-Stadtratsfraktion

gez. Ansgar Helm-Becker, Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Walter Koppius, FDP-Stadtratsfraktion